

Betriebliches Gesundheitsmanagement

EINFÜHRUNG

Der Erfolg eines Unternehmens liegt in den Händen der Mitarbeiter. Sind Mitarbeiter psychisch oder physisch erkrankt, führt dies nicht nur zu Ausfällen und entsprechend liegenbleibender Arbeit, sondern kann auch dauerhafte Ausfälle zur Folge haben. Um die Gesundheit der Mitarbeiter dauerhaft zu sicherzustellen und zu festigen, muss ein Unternehmen ein betriebliches Gesundheitsmanagement einführen. Hierbei geht es darum, präventive Lösungen zu finden und diese in den Berufsalltag zu integrieren, damit nicht erst gehandelt wird, wenn es schon zu spät ist. Gleichzeitig ist es wichtig, diese Gesundheit stets zu fördern und nicht zu vernachlässigen.

NUTZEN

- Reduzierung der Krankheitsrate und Fehlzeiten
- Steigerung von Produktivität und Qualität
- Festigung von Mitarbeiterzufriedenheit und –bindung
- Stärkung des Wohlbefindens und Identifikation mit dem Unternehmen
- Verbesserung des allgemeinen Betriebsklimas

METHODEN

- Aktive Erarbeitung an Beispielen und Fallstudien
- Erfahrungsaustausch
- Rollenspiele
- Gruppenarbeit

ZIELGRUPPEN

- Fach- und Führungskräfte
- Team- und Gruppenleiter
- Mitarbeiter aller Funktionsbereiche
- Managementebene

RAHMENBEDINGUNGEN

- Ein- oder mehrstündiger Impulsvortrag
- Schulungen oder Workshops von ein bis mehreren Tagen
- Trainings oder Coachings
- Inhouse oder externer Schulungsort
- Einzel- oder Gruppendurchführung
- Web-Seminar

POTENTIELLE INHALTE UNSERES SCHULUNGSANGEBOTS

- Demographischer Wandel und dessen Konsequenzen
- Indikatoren der beruflichen Gesundheitssituation
- Erfolgsfaktoren eines BGM-Prozesses
- Zukünftige Herausforderungen
- Work-Life-Balance und Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Verhaltens- und Verhältnisprävention
- Implementierung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements